

# Konzept „COOP-Training“

für gemeinsames Schachonlinetraining  
mehrerer Vereine in einer einzigen ZOOM-  
Session



Ein Angebot einer  
Kooperation von SF-  
Neckarsteinach 2014 e. V.

## Vorwort:

Die Grundlegende Idee ist, dass kleine Vereine  
ihr Online-Training (COOP-Training) für  
Jugendliche und Kinder gemeinsam  
veranstalten.

Ein weiteres Ziel ist es jugendliche Mitglieder  
für die Schachvereine zu gewinnen.

Es ist von Vorteil die gemeinsamen Kräfte der  
Vereine zu bündeln und sich trotz großer  
Entfernung gegenseitig zu unterstützen.

Geplant ist zurzeit die Kooperation mit  
folgenden Vereinen aus Baden-Württemberg:

- SF Heilbronn-Biberach
- SC Neckarsulm
- SpVgg Rommelshausen
- SK Markdorf



Die Schachfreunde Neckarsteinach bringen  
ein:

- Zoomlizenz (100 Teilnehmer)
- virtuelle Klassenräume
- C-Trainer  
(Einsteiger und Anfänger)
- Teilnahme unserer Jugendlichen

Folgende Merkmale hat das geplante  
Online-COOP-Training:

- gleicher Einladungslink/Termin für  
alle beteiligten Vereine
- Verteilung der Teilnehmer auf  
virtuelle Klassenzimmer  
(„Breakoutsession“)
- Klasseneinteilung nach  
Spielstärke, z.B.
  - + Trainer vom Verein „A“  
mit den Jugendlichen
  - + Trainer vom Verein „B“  
mit den Kindern (Fortgeschrittene)
  - + Renke Fließ mit den Kindern  
(Anfänger, Einsteiger)

Viel Spaß beim Lesen dieses Infoblattes,  
Renke Fließ, Jugendleiter und C-Trainer  
SF-Neckarsteinach 2014 e.V.



## Das Konzept in einem Satz

**Alle Aspekte eines Schulalltags und deren Abwicklung werden bestmöglich „virtuell“ im Online-Training imitiert.**

Die Tätigkeiten, sogenannte COOP-„Berufe“, sind in unserem virtuellen COOP-Training dementsprechend aufgeteilt und benannt.

## Die COOP-„Berufe“

In jeder Schule gibt es Personen, die einen bestimmten Aufgabenbereich im Schulbetrieb innehaben.

Die Ähnlichkeiten mit einer Schule in unserem virtuellen COOP-Training sind bewusst gewählt.

### Vorteil:

- Eltern und Schüler können im Notfall eigenständig in Kontakt zu dem gesuchten Ansprechpartner treten.
- Die Trainer werden entlastet und können sich auf das Training konzentrieren.
- Nicht-Schachspieler oder Ehrenamtliche können mit einbezogen werden.

## Die Trainer

Sie sind verantwortlich:

- für den Trainingsablauf und das Abhalten des Trainings.
- für die Aufteilung der Klassen in Absprache mit dem Trainerstab.

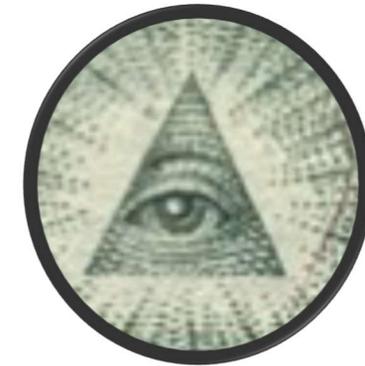
Für den reibungslosen Ablauf des Trainings sind die Trainer **befreit** von:

- technischem Support.
- der Anmeldung und dem Erfassen der Daten von Neuankömmlingen.
- dem Betreuen von Gästen und Eltern.
- der Organisation und Betreuung von Lichess-Turnieren.

### Wichtig:

Jeder Trainer wird von der Fluraufsicht (Host) zum Co-Moderator gemacht und hat mehr Benutzer-Rechte als die Schüler.

Die Trainer nutzen die Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und die Analyseräume.



## Die Fluraufsicht (Host)

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Sie vergibt Co-Moderatoren-Rechte.
- Sie kontrolliert die Räume nach „Schulschwänzern“.
- Sie lässt alle Personen „einzeln“ in das Onlinetraining eintreten.
- Sie wirft unbefugte Personen raus.
- Sie leitet Neuankömmlinge und überforderte Nutzer manuell in die gewünschten Räume.

### Wichtig:

Die Fluraufsicht ist nur im Hauptraum (Aula) aktiv.

## Der Sachbearbeiter

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Anmeldung von neuen Mitgliedern (vereinsübergreifend)
- Personaldisposition (Wer macht was, wann und wo?)
- terminliche Absprachen
- Betreuung von Eltern und Gästen
- Einladung zum Training
- Schriftverkehr per E-Mail
- Ansprechpartner für alle beteiligten Vereine

### Wichtig:

Der Sachbearbeiter ist im Anmeldezimmer zu finden.



## Der Technik-Sanitäter

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Helfen und Assistieren bei technischen Problemen / Herausforderungen, z.B.
  - + Kamera oder Mikro streikt
  - + Chessbase / Fritz laufen nicht richtig
  - + Lichess Probleme / Account einrichten
  - + Fehlermeldung analysieren

### Wichtig:

- Der Technik-Sanitäter ist im „Erste Hilfe“ Raum zu finden.
- Er wird von der Fluraufsicht (Host) zum Co-Moderator ernannt.



## Die Turnieraufsicht

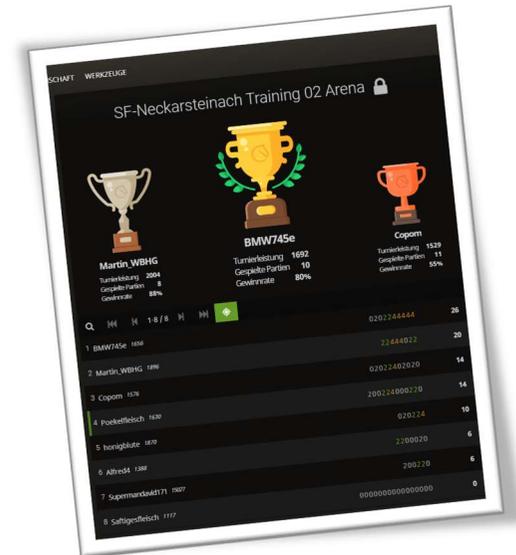
### Aufgaben und Tätigkeiten

- Abwehren von jeglichem „Cheaten“ z.B. Absprachen, absichtliches Pausieren, etc...
- Spieler bei Bedarf an Fairplay erinnern
- Aufbauen und Trösten von gefrusteten Spielern
- Protokollieren von Turnierergebnissen

### Wichtig:

Die Lichess-Turniere werden von verantwortlichen Jugendlichen geleitet.

Die Turnieraufsicht ist in den Lichessturnier-Räumen zu finden.

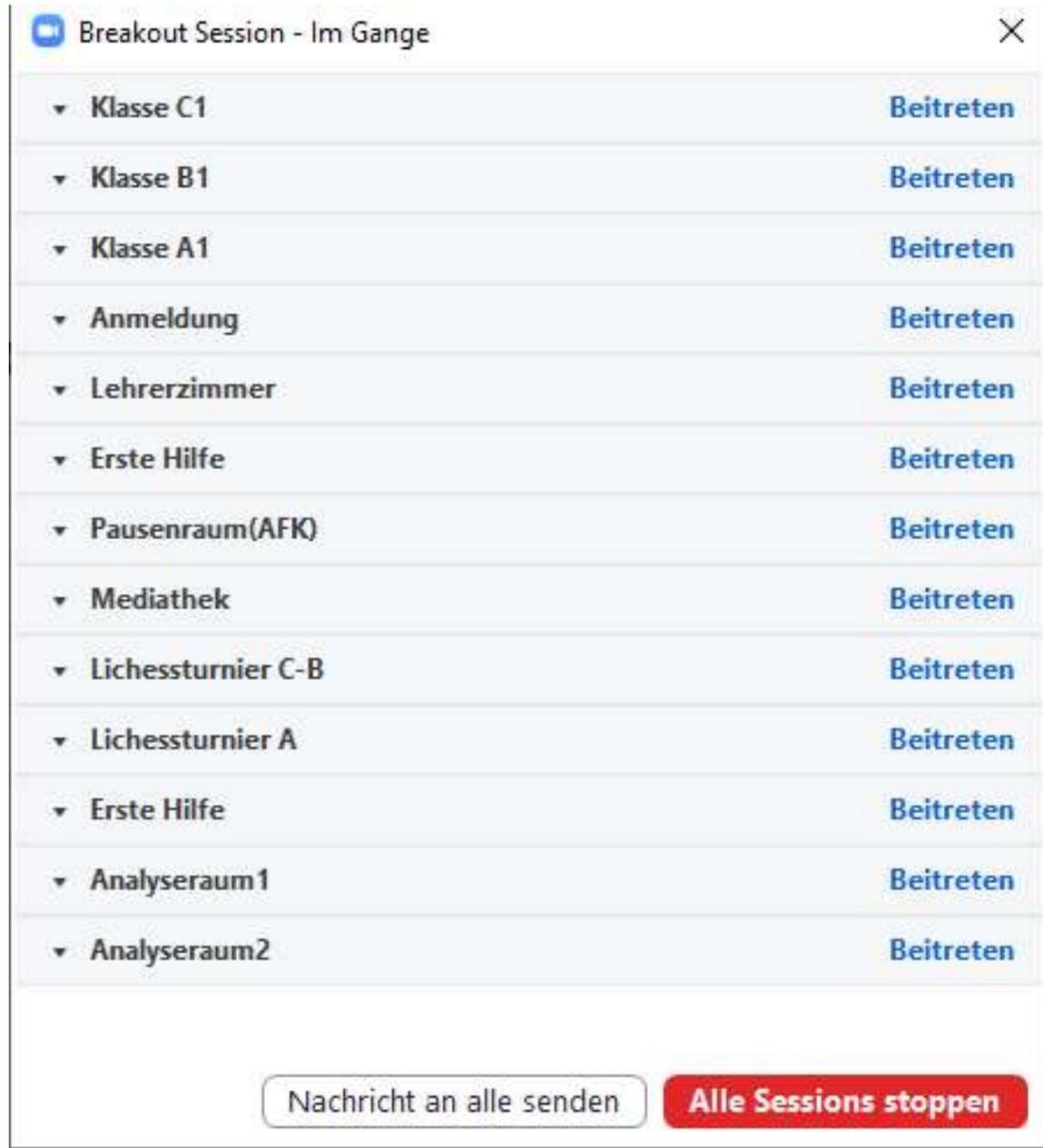


## Die Zoom-Räume

Durch vertraute Aufteilung und Benennung unserer virtuellen COOP-Trainings-Räume wird eine gewöhnliche Schule imitiert.

Der Wiedererkennungswert hilft bei der Orientierung:

- der Hauptraum (Wartezimmer)
- die Klassenzimmer
- Das Anmeldezimmer
- der Pausenraum (AFK)
- die Analyseräume
- das Lehrerzimmer
- die Mediathek
- der Erste Hilfe Raum
- die Lichessturnier-Räume



Breakout Session - Im Gange

▼ Klasse C1	Beitreten
▼ Klasse B1	Beitreten
▼ Klasse A1	Beitreten
▼ Anmeldung	Beitreten
▼ Lehrerzimmer	Beitreten
▼ Erste Hilfe	Beitreten
▼ Pausenraum(AFK)	Beitreten
▼ Mediathek	Beitreten
▼ Lichessturnier C-B	Beitreten
▼ Lichessturnier A	Beitreten
▼ Erste Hilfe	Beitreten
▼ Analyseraum 1	Beitreten
▼ Analyseraum 2	Beitreten

Nachricht an alle senden **Alle Sessions stoppen**

# Sonstige Räume

## Der Hauptraum (Wartezimmer)

- Dieser virtuelle Raum ist mit der üblichen Schul-Aula zu vergleichen.
- Dies ist der erste Raum beim Eintreten in das Coop-Training.
- Es ist der erste Sammelpunkt für alle vor dem Training.

### Wichtig:

- Die Eltern müssen wie bei jedem ersten „Schultag“ für den Datenaustausch / die Anmeldung dabei sein.
- Der Hauptraum ist gleichzeitig ein Versammlungsraum.

## Der Pausenraum (AFK)

AFK steht für „Away from Keyboard“.

### Vorteil:

- Ein einfaches Verlassen des Raums und Wiederkommen ist möglich.
- Wer im Raum ist, sitzt am Rechner.
- Keine Frage „Bist du noch da?“.

### Wichtig:

- für alle Personen nutzbar, die nicht im Training anwesend sind.

### Weiterer Nutzen des Pausenraums (AFK)

- Ein geplanter Wechsel der Klassen unter den Trainern ist möglich.
- Pausen sind möglich.

Der Pausenraum ist ein Treffpunkt für jeden, der nicht am Turnier teilnehmen möchte.

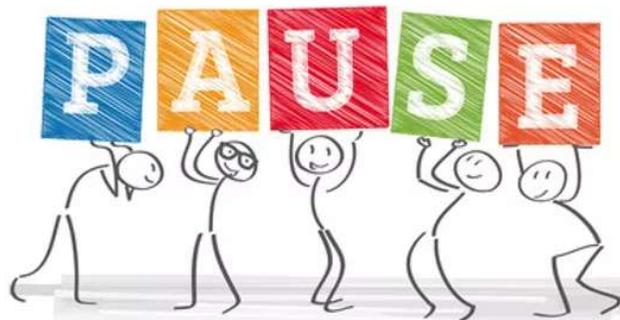
## Mediathek

Abseits von Training und Turnier findet jeder:

- Inspiration zum Thema Schach
- Aufgaben per Videodauerschleife
- Lichess-Übertragung einer Schachmeisterschaft
- Twitch-Übertragung von GM Nakamura
- Youtube-Übertragung von IM Pähz

### Wichtig:

Eine Änderung des Programms ist Schülern nicht möglich.



## Erste Hilfe Raum

Hier finden alle Personen Hilfe, die technische Probleme haben.

### Vorteil:

- keine unnötige Störung eines Einzelnen im Unterricht
- kein „Echo“ oder verzweifelte Eltern im Unterricht
- keine Schülerfragen „Warum läuft mein Mikro nicht?“
- keine Traineraussagen wie „Hast du nochmal aus- und eingesteckt?“

### Schlusswort:

Viele der Ideen habe ich aus der Trainertätigkeit mit dem Stuttgarter Talentstützpunkt mitgenommen. Dort stehen Talentförderung und Sichtung von aktiven Kindern im Vordergrund.

Wichtig ist die Erkenntnis, dass ein gemeinsames Onlinetraining mehrerer Vereine funktioniert.

Auch das Online-Training mit Anfängern und Einsteigern ist schon erprobt.

Zitat aus dem Bericht der SVW-Schachjugend über Stuttgarter Talentstützpunkt

”

Renke Fließ aus Neckarsteinach zum Beispiel trainiert eine Anfänger- bis Fortgeschrittenen-Gruppe mit U8 und U10 Kindern. Wenn man in diese Session hinein schaut, dann bemerkt man sofort das sehr interessante und auch spielerisch gestaltete Layout (siehe Bild), das sich Renke selbst zusammengebaut hat.



Mit seinem Auswahlzüge-System kann man etwas komplexere Stellungen auch jüngeren Kindern beibringen und erklären. Er bezieht starke und schwächere Spieler gleichermaßen mit ein, indem er den stärkeren Kindern eine Zusatzfrage stellt oder ihnen eine kompliziertere Stellung zeigt.

”

Quelle:

Jugendschach in Corona-Zeiten - von David Habinski

<http://www.wsj-schach.de/internetangebote/2541-jugendschach-in-corona-zeiten>

Die Bedingungen und Herausforderungen der Corona-Zeit haben unsere Vereine vor besondere Schwierigkeiten gestellt, aber neue Impulse zur digitalen Umsetzung gegeben, gemäß dem Motto „Wenn dir das Leben Zitronen gibt, mach Limo daraus.“

Onlinetraining kann ein Präsenzschatraining nicht ersetzen, aber das Vereinsportfolio erweitern.

Deswegen wird SF-Neckarsteinach 2014 zusätzlich zum Präsenzschatraining das Onlinetraining auch nach der Pandemie aufrechterhalten.

Auf gutes Gelingen und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen „Zügen“,

Renke Fließ, Jugendleiter und C-Trainer  
SF-Neckarsteinach 2014 e.V.



## Zeitlicher Ablauf eines COOP-Training

16:45 Uhr

pünktlicher Eintritt in den Hauptraum

17:00 Uhr

Die Schüler gehen in die Klassen, das Training beginnt.

18:30 Uhr

Die Schüler gehen in die Lichessturnierräume, den Pausenraum oder die Mediathek.

Die Trainer gehen in das Lehrerzimmer zur Nachbesprechung.

18:45 Uhr

Die Lichess-Turniere starten.

20:00 Uhr

Das COOP-Training wird geschlossen.

## Termine

Vorbesprechung des Trainerstab (einmalig)

- Am Mittwoch, den 02.12.2020, um 19:00 Uhr

Training (wöchentlich)

- Am Freitag, den 04.12.2020, erstes Training, um 16:45 Uhr

Die Zoom-Einladung mit den benötigten Links wird per Mail an die folgenden Ansprechpartner der Vereine gesendet:

- Phillip Müller, Schachfreunde Heilbronn-Biberach
- Maria Kadach, SC Neckarsulm
- Marco Prillwitz, SpVgg Rommelshausen
- Jose Juan Bravo, SK Markdorf

## Kontaktdaten

Trainer (Rückfragen)

Renke Fließ

[renkefliess@freenet.de](mailto:renkefliess@freenet.de)

+49 6223 4860954

Sachbearbeiterin (Voranmeldung)

Manuela Fließ

[strzeletz@freenet.de](mailto:strzeletz@freenet.de)

+49 6223 4860954

Whatsapp-Kontakt auf Nachfrage, wenn gewünscht

